

Ausgabe 8 - Saison 18 / 19

FC UNION

Offizielles Stadionmagazin des FC Union Schafhausen



Foto: FC Union Schafhausen

Zu Gast: Eintracht Verlautenheide

Sonntag: 31.3.19 - 15:15 Uhr - Im Kuhlert

www.Union-Schafhausen.de

Präsentiert wird die heutige Ausgabe von:



City 6000 aus Heinsberg, Ihr Reiseprofi für alle Anlässe. Lokale - Fahrten, Mietwagen - Fahrten, Flughafentransfer, Bustouren, Krankenförderung, Kurierfahrten, Bring- und Abholservice, Terminfahrten, Clubfahrten, Klassenfahrten



Ihr kompetenter Ansprechpartner für die Beschaffung von Ersatz- und Verschleißteilen für alle Sieb- und Brechanlagenhersteller für die Natursteinaufbereitung und die Recyclingindustrie.



Wir bieten Ihnen ein Leistungsangebot an, welches auf Sie persönlich zugeschnitten ist. Auch bieten wir einen Rundumservice an. Ihre Wohnung wird ausgeräumt, renoviert und am Ende befindet sich alles wieder an seinem Platz. Sie müssen sich um nichts kümmern.



Mit H+L GmbH haben Sie den richtigen Partner für alle Ihre Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärösungen. Ganz gleich, ob Gewerbe, Industrie oder Privathaushalt, ob Bauherr, Architekt oder Bauunternehmer.

Vorbericht zum 20. Spieltag Landesliga 2018/19

FC Union Schafhausen : Eintracht Verlautenheide

Obwohl ziemlich genau ein Monat zwischen dem letzten Pflichtspiel (2:0 Sieg gegen den GKSC Hürth) und der nicht so leichten Aufgabe beim aufstrebenden 1. FC Düren II lag, konnten sich unsere Unioner dort schadlos aus der Affäre ziehen. Wie im Hinspiel wurde die volle Ausbeute von drei Punkten mit einem relativ ungefährdeten 3:0 Auswärtserfolg eingefahren. Heute könnte es allerdings deutlich schwerer werden. Aus dem Hinspiel weiß man, dass es gegen Verlautenheide nicht leicht ist Tore zu erzielen. Mit erst 28 Gegentoren stellen die Kicker aus dem Aachener Umland immerhin die viertbeste Defensive der Liga.

Zurück in der Spur

Allerdings ist ja nun doch das vorrangige Ziel beim Fußball ein Tor mehr als der Gegner zu erzielen und in dieser Disziplin lahmte das Unterfangen beim Aufsteiger in den letzten Wochen ein wenig.

Mit 26 erzielten Treffern stellt man, passend zur vorherigen Statistik, nur den viertschlechtesten Wert der Liga. Dies spiegelte sich dann auch in den ersten Partien nach der Winterpause wider. Inklusive des Mittelrheinpokalspiels wurden die ersten drei Pflichtspiele 2019 mit jeweils einem Tor Unterschied verloren. Pünktlich vor dem Kräftenessen mit Union Schafhausen konnte dann aber am letzten Wochenende der vielzitierte „Bock“ umgestoßen werden.

Auf heimischem Geläuf fertigte man Hilal Maroc Bergheim mit 4:0 ab und konnte somit den Abstand zum ersten Abstiegsplatz auf 4 Punkte vergrößern. Demnach ist davon auszugehen, dass der Tabellenelfte mit einem ordentlichen Schluck Selbstvertrauen im Gepäck in den Kreis Heinsberg reist. Bis auf David Schrack hat Trainer Dennis Buchholz alle Mann an Bord. Treffsicherster Akteur und ein sicherlich besonders zu beachtender Unruheherd ist Oliver Fuß. Für die Platzherren keineswegs ein Unbekannter, denn auch schon zu seiner Zeit bei Alemannia Straß konnte er den Blau-Weißen das ein oder andere Tor einschenken. Aktuell steht Fuß bei sieben Saisontreffern.

Weitere Gefahr geht von einem der torgefährlichsten Abwehrspielern der Liga aus, Stephan Kamps trifft nicht nur gerne nach Standards, sondern sorgt mit selbigen auch immer wieder dafür, dass seine Mitspieler die Kugel entsprechend versenken können. Dies belegt der Wert von aktuell sieben direkten Torvorlagen!

Union erster Verfolger

Wer die Tabelle ein wenig länger betrachtet, wird feststellen, dass die Landesliga in drei Segmente unterteilt werden kann. Aufstieg, Mittelfeld und Abstiegsangst. Wesseling und Rott sind der Konkurrenz weit enteilt. Schafhausen führt als Dritter das bis Platz acht reichende Mittelfeld an und der Rest der Liga spielt um, bzw. am besten gegen den Abstieg.

Aufgrund der aktuellen Platzierung liegt es dann wohl nahe „Verfolger“ genannt zu werden. Will man diesem Status gerecht werden, sollten heute drei Punkte auf eigenem Platz eingefahren werden.

Was in den letzten Spielen gut funktioniert hat, ist die Defensive. Sowohl Brauweiler, Hürth und auch Düren II konnten „zu Null“ geschlagen werden. Nummer eins bis elf versteht es geordnet gegen den Ball zu arbeiten und das eigene Tor zu verteidigen. Mit dem Wissen vorne immer einen machen zu können, wird das Spiel heute vermutlich einer gewohnten taktischen Ausrichtung unterliegen.

Für dieses Unterfangen stehen Trainer Jochen Küppers alle Spieler bis auf die langzeitverletzten Kevin Busch und Freddy Lenzen zur Verfügung.

Wir wünschen viel Spaß beim Spiel!

Tabelle und Torjäger

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SpVg. Wesseling Urfeld	18	14	2	2	47:17	30	44
2.	SV Rott	19	13	3	3	52:27	25	42
3.	FC Union Schafhausen	17	9	5	3	33:27	6	32
4.	DJK Arminia Eilendorf	18	9	4	5	42:34	8	31
5.	GKSC Hürth	18	10	1	7	33:28	5	31
6.	Germania Teveren	19	9	3	7	44:30	14	30
7.	SV Eilendorf	19	8	6	5	42:29	13	30
8.	BCV Glesch-Paffendorf	18	9	2	7	40:30	10	29
9.	1. FC Düren II	18	6	3	9	39:48	-9	21
10.	FC Inde Hahn	18	6	3	9	30:40	-10	21
11.	Eintracht Verlautenheide	18	5	5	8	26:28	-2	20
12.	SV SW Nierfeld	18	5	3	10	31:43	-12	18
13.	SC Germania Erftstadt-Lechernich	18	5	3	10	24:38	-14	18
14.	SV Grün-Weiss Brauweiler	18	5	1	12	22:39	-17	16
15.	TSV Hertha Walheim	18	4	3	11	27:46	-19	15
16.	Hilal-Maroc Bergheim	18	3	3	12	18:46	-28	12

Platz	Name	Mannschaft	Spiele	Tore
1.	Niklas Valerius	SV Eilendorf	17	23
2.	Avdo Iljazović	SV Rott	18	20
3.	Alexander Back	Germania Teveren	19	18
4.	Arnold Lutete	1. FC Düren II	13	14
5.	Nathan Ndombele	DJK Arminia Eilendorf	14	13

Günns Kolumne

In dieser kontinuierlich erscheinenden Kolumne werde ich Geschichten, Anekdoten und Aktuelles rund um den FC Union preisgeben.

Da sind wir wieder

Nach der langen Winterpause und dem guten Auftakt ins Fußballjahr 2019, welches mit dem 2:0 Sieg über den GKSC Hürth und dem anschließenden 3:0 Erfolg gegen die Zweitvertretung des 1.FC Düren begann, freut sich die erste Mannschaft auf die Rückrunde der Landesliga-Saison 2018/19, welche aufgrund der zahlreichen Spielverlegungen während der Hinrunde ein straffes Heimspiel-Programm vorsieht. Die Redaktion hofft indes weiterhin ein qualitativ hochwertiges Stadionheft produzieren zu können.

Wissenswertes aus der Winterpause

Um diesem gerecht zu werden, folgen nun ein paar interessante Begebenheiten aus der Winterpause, in welche die von uns seit 42 Jahren ausgetragene Hallenstadtmeisterschaft natürlich integriert wurde. Die Union ging aufgrund der Klassenunterschiede innerhalb des Teilnehmerfelds als absoluter Titelfavorit in das Turnier, das wie immer in der Halle am Klevchen ausgespielt wurde. Dieser Favoritenrolle wurde unser Team in souveräner Manier gerecht. Der Titel wurde nämlich verlustpunktfrei gewonnen. Während der acht Spiele wurden 45 Tore bei nur vier Gegentreffern erzielt, welche letztendlich zu 8 überlegenen Siegen führten. Ein weiteres Highlight der Winterpause stellte der Vergleich zwischen unserer ersten Mannschaft und der U19 von Bayer Leverkusen dar. Aufgrund der Tatsache, dass den Blau-Weißen Koryphäen wie Kranz, Jörling, Busch und Florack fehlten und sich der Rest des zu dem Zeitpunkt arg gebeutelten Lazarets wegen der Frühphase der Vorbereitung noch in Fitnessrückständen wähnte, wurde die Partie leider deutlich mit 1:5 verloren, wobei Leon Liebens den Ehrentreffer markierte. Anschließend wurde der Rückrundenstart der Bundesliga live in der Bay Arena geschaut. Durch Coach Küppers, welcher Kontakte zu Bayer hegt, wurde dem Team durch Freikarten ermöglicht sich die Partie zwischen Bayer 04 und Borussia Mönchengladbach zu Gemüte zu führen. Die vielen Borussia-Fans unseres Teams genossen den Auswärtserfolg der Gladbacher, weswegen die Stimmung während der Rückfahrt prächtig war. Selbige gipfelte in lautstarken Kaiserslautern Fangesängen, da Matti Gorkas Herz für die Elf vom Betzenberg schlägt und der Deutsche Meister von 1998 somit nochmal in aktuell schweren Zeiten bejubelt werden sollte.

Neuland und Winterbedingungen

Um dem Kuhlert-Besucher näherbringend zu erklären, was für ein immenser Aufwand von unseren Spielern betrieben wird, um sowohl die Quantität der Trainingseinheiten bewerkstelligen zu können als auch Trainingsinhalte und -Varianz umzusetzen und genießen zu können, sei gesagt, dass unser Kader speziell in den Wintermonaten einige Strapazen in puncto Zeit und Distanz auf sich nehmen muss. Greifbar machen kann man dies anhand der Tatsache, dass der Union-Tross unter der Woche eine schweißtreibende Trainingseinheit in Krefeld in der Halle des SC Bayer 05 Uerdingen absolvierte. Fitnesscoach Detlef Franz, welcher zudem einige Athleten von Bayer Uerdingen unter seinen Fittichen hat, arrangierte diesen speziellen Trainingstag, welcher bei einigen Übungen wiederum Lacher bereithielt. Neben dem Leichtathletik-Training standen zudem weitere fußball-unübliche Einheiten auf dem Winter-Fahrplan. So wurde in Kombination mit der zweiten Mannschaft im Heinsberger Hallenbad „Aqua-Jogging“ betrieben. Einige Personen klagten in den Folgetagen über Muskelkater in Körperpartien, in welchen sie aufgrund von möglicherweise fehlenden Anatomiekenntnissen niemals Muskulatur erwartet hätten. Folglich standen einige interessante Einheiten auf dem Programm, welche aber nicht nur im Sinne der Abwechslung eingebaut wurden. Denn die Wintermonate bedeuten für Spieler des Vereins Union Schafhausen eine „schafhausen-freie Zeit“, da man selbst über keine Flutlichtmasten oder einen Aschen- bzw. Kunstrasenplatz verfügt, weswegen ausgewichen werden muss. Montfort, Brachelen, Aphoven, Klevchen, die Soccer Halle Erkelenz oder Karken heißen die zum Standard avancierten Winter-Destinationen für Senioren-Fußballer des FC Union, weswegen die Spieler oftmals weitere Anreisen für Trainingseinheiten auf sich nehmen müssen. Nicht selten müssen die jeweiligen Trainer und der Vorstand um einen Trainingsplatz kämpfen, um eine Einheit absolvieren und das Team optimal vorbereiten zu können, weswegen Spontanität eine nicht zu unterschätzende Charakteristik innerhalb der Mannschaften ist. Auf diesen Erkenntnissen aufbauend, erhofft sich der Gesamtverein eine Verbesserung dieser Gegebenheiten.

Die Redaktion wünscht allen Besuchern des Kuhlerts viel Spaß beim Spiel Union Schafhausen gegen Eintracht Verlautenheide und verweist mit einem zwinkernden Auge auf den Verzehr von Fabrys lecker zubereiteten Würstchen.

Achtzehn an die #11 - Sebastian (ST) 35 Jahre



Was ist deine Leibspeise?

- Haxe, Sauerkraut & Kartoffelstampf oder auch gerne Püree.

Hast du einen Lieblingsfilm?

- Forrest Gump, Interstellar, Bohemian Rhapsody ...

Mit welchem Teamkollegen verstehst du dich am besten?

- Grundsätzlich mit allen.

Was machst du sonst in deiner Freizeit?

- Etwas mit Karina unternehmen. Was im Garten machen oder meine Fähigkeiten an der Gitarre verbessern.

Welche Sportart beherrschst du überhaupt nicht?

- Dressurreiten.

Welches war dein bislang größtes Spiel?

- Beide Mittelrheinpokalspiele mit Schafhausen gegen Fortuna Köln und die legendäre 7:1 Niederlage mit Freialdenhoven gegen M'Gladbach II auf dem altherwürdigen Bökelberg.

Wer war/ist dein Vorbild?

- Mein Pap und Claudio Pizarro.

Welches war dein letztes Urlaubsziel?

- Marokko - Marrakesch.

Welches war das erste Fußballtrikot das du besessen hast?

- Von Mönchengladbach, Schwarz/Grün, Trikotsponsor Diebels.

Wenn du Zeit hast: Zockst du an der Konsole oder liest du lieber mal ein Buch?

- Wenn ich dazu komme gerne ein Buch.

Welche Sprachen sprichst du?

- Deutsch und Englisch.

Welchen Beruf übst du aus?

- Vertrieb von Baumaschinen für die Recyclingindustrie.

Hast du einen Spitznamen?

- Basti, SeKra.

Mit welchem Teamkollegen würdest du gerne mal einen Tag tauschen?

- Marc Hotopp.

Was kannst du in der Mannschaft besser als alle anderen?

- Autofahren.

Was schaust du außer Fußball im Fernsehen?

- Größtenteils Serien: Spontan fallen mir Game of Thrones und Babylon Berlin ein.

Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du gerne mal machen?

- Eine Weltreise im Wohnmobil.

Wer war in deiner Karriere dein bester Gegenspieler?

- Marcel Jansen - damals hat er den Fußball noch geliebt!

Impressum

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Sponsoren, die es uns ermöglichen dieses kleine „Stadionheft“ zu jedem Heimspiel der Saison 2018/19 präsentieren zu können.

Herausgeber

FC Union Schafhausen 1910 e.V.

Text und Layout

1. Mannschaft des FC Union mit verschiedenen freien Schreibern.

Fotos

FC Union Schafhausen

Wünsche, Anregung, Kritik, neue Sponsoren und alles Weitere bitte an Sebastian Kranz (Sebastian.Kranz@mail.de)